

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Hochbau: Schulraumplanung, Aktualisierung Schulprognose 2025/26; Kenntnisnahme

Bericht des Stadtrats Nr. 3035 vom 25. August 2026

Das Wichtigste im Überblick

Das erwartete Bevölkerungswachstum führt mittel- und langfristig zu steigenden Schülerzahlen: Von heute 2'596 Schülerinnen und Schüler ist bis ins Jahr 2040 mit einem Anstieg um 1'000 Schülerinnen und Schüler zu rechnen. Neben dem Schulraumbedarf steigt auch der Bedarf an schulergänzender Betreuung und an Sport- und Schwimmhallenkapazitäten.

In den Schuleinheiten **Zentrum** und **Oberwil** wird mit stabilen bis leicht sinkenden Schülerzahlen gerechnet. Die bauliche Schulraumplanung konzentriert sich in den kommenden Jahren auf den Ersatz von provisorischen Schulbauten (Erweiterung Schulanlage Kirchmatt) resp. den Wegfall von externen Standorten (Kindergarten Angelgasse, Oberwil) sowie den Ausbau der Betreuungskapazitäten. In der Schuleinheit **Guthirt** werden mit der geplanten Erweiterung der Schulanlage Guthirt ab Schuljahr 2030/31 die dringend notwendigen Kapazitäten geschaffen. Ein weiterer Ausbauschritt ist langfristig mit dem neuen, zusätzlichen Schulstandort Ahornpark gesichert. Das stärkste Bevölkerungs- und damit Schülerwachstum wird mittel- bis langfristig in der Schuleinheit **Herti/Letzi** erwartet. Im 1. Quartal 2027 kann der Erweiterungsbau der Schulanlage Herti in Betrieb genommen werden. Die Planung der zweiten Etappe ist anschliessend an die Hand zu nehmen. In der Schuleinheit **Riedmatt** bleiben die Schülerzahlen stabil und werden erst mit der Realisierung der Äusseren Lorzenallmend ab ca. 2038/39 ansteigen. In diesem Gebiet ist bereits ein künftiger Schulstandort ausgeschieden. Auf der **Sekundarstufe I** ist aufgrund der heute bereits eingeschulten Jahrgänge kurz- und mittelfristig von einer Zunahme der Schülerzahlen auszugehen. Mit der Erweiterung der Schulanlage Loreto um sieben Klassen per Schuljahr 2027/28 kann der Schulraum voraussichtlich auch langfristig gedeckt werden.

Die **Sport- und Schwimmhallenkapazitäten** weisen über alle Schuleinheiten betrachtet ein Defizit auf und decken gegenwärtig nur zwei Drittel des Bedarfs ab. Der Ausbau der Sporthallenkapazitäten im Rahmen der geplanten Erweiterungen der Schulanlagen Guthirt, Herti/Letzi, Kirchmatt und Loreto sowie der geplante Neubau eines Hallenbads in der Herti Allmend werden bis Ende des Prognosehorizonts 2040 ausreichend Sport- und Schwimmhallenkapazitäten zur Verfügung stehen.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen hiermit den Bericht betreffend Aktualisierung der Schulprognose 2025/26.

Die Schulprognose wird jährlich im ersten Quartal überprüft und hat zum Ziel, die Entwicklung der Schülerzahlen mit dem notwendigen Schulraumbedarf regelmässig abzugleichen und allfällige Kapazitätserweiterungen mittel- und langfristig zu planen. Aufgrund der intensiven Planungs- und Wohnbautätigkeit im Quartier Guthirt erfolgte im zweiten Quartal 2026 zusätzlich eine Vertiefungsstudie für die Schuleinheit Guthirt. Die Publikation der Schulprognose 2025/26 hat sich deshalb verzögert. Die Überprüfung erfolgte durch die Metron Raumentwicklung im Auftrag des Baudepartements und in Zusammenarbeit mit dem Bildungsdepartement.

Inhaltsverzeichnis

- I Gesamtbetrachtung Schulprognose 2025/26
 - 1. Aktualisierung Prognosen Betreuung
 - 2. Aktualisierung Prognosen Sport- und Schwimmhallen
- II Entwicklung pro Schuleinheit
 - 1. Schuleinheit Zentrum
 - 2. Schuleinheit Guthirt
 - 3. Schuleinheit Herti/Letzi
 - 4. Schuleinheit Riedmatt
 - 5. Schuleinheit Oberwil
 - 6. Kooperative Oberstufe
 - 7. Bewegung und Sport
- III Fazit und Ausblick
- IV Antrag

I Gesamtbetrachtung Schulprognose 2025/26

Im Schuljahr 2025/26 werden in der Stadt Zug über alle Stufen hinweg 2'596 Kinder und Jugendliche beschult. Gegenüber der Prognose aus dem Vorjahr entspricht dies einem Rückgang um 22 Schülerinnen und Schüler. Während die Zahl im Kindergarten von 528 auf 512 Kinder sank und in der Oberstufe von 471 auf 460 Schülerinnen und Schüler zurückging, verzeichnete die Primarschule einen leichten Anstieg von 1'619 auf 1'624 Schülerinnen und Schüler.

Tabelle 1: Gesamtentwicklung SJ 2025/26 im Vergleich zum Vorjahr

	Kindergarten			Primarschule			Oberstufe			Gesamt		
	24/25	25/26	Diff.	24/25	25/26	Diff.	24/25	25/26	Diff.	24/25	25/26	Diff.
SuS	528	512	- 16	1'619	1'624	+ 5	471	460	- 11	2'618	2'596	-22
Klassen	29	30	+ 1	94	94	0	29	29	0	152	153	+ 1
Gr. KL	18.2	17.1		17.2	17.3		16.5	16.2				

Quelle: Metron Schulprognose 2025/26, S. 51 ff.

Bis 2040 ist mit einem Anstieg von rund 1'000 Schülerinnen und Schüler im Grundszenario auszugehen. Diese Entwicklung widerspiegelt das erwartete Bevölkerungswachstum infolge der absehbaren Wohnbautätigkeit in den kommenden Jahren. Entsprechend geht die Prognose auch von steigenden Geburtenzahlen aus. Die Geburtenrate hingegen wird als konstant angenommen.

1. Aktualisierung Prognosen Betreuung

Mit Inkraftsetzung des revidierten kantonalen Schulgesetzes per 1. August 2025 sind alle Gemeinden verpflichtet, bis spätestens im Schuljahr 2030/31 ein bedarfsgerechtes Angebot an schulergänzender Betreuung sicherzustellen. In der Stadt Zug hat sich der Bedarf in den vergangenen Jahren deutlich erhöht: Im Jahr 2019 wurde von einem Referenzwert der Schülerinnen und Schüler, die am Mittag gleichzeitig betreut werden, von 36 % ausgegangen. Im Schuljahr 2025/26 wurden am meistgebuchten Mittag (Montag, Spitzenbelegung) bereits 41 %, also 5 % über diesem Wert betreut.

Die aktuelle Betreuungsquote, das heisst, der Anteil Schülerinnen und Schüler, die mindestens ein Betreuungsmodul in Anspruch nehmen, liegt über alle Schulstandorte insgesamt bei 61 %.

Um den zukünftigen Bedarf abbilden zu können, wird in der Bedarfsprognose eine kontinuierliche Zunahme für die Spitzenbelegungsquote von heute durchschnittlich 41 % auf 60 % bis ins Schuljahr 2030/31 angenommen.

Dies bedeutet einen Ausbau der schulergänzenden Betreuung von heute 868 auf rund 1'270 Plätze (exkl. Tagesschule) innerhalb von fünf Jahren und kommt der zusätzlichen Eröffnung von knapp neun Gruppen à 45 Plätze gleich. Langfristig wird von einem Anstieg auf bis 70 % ausgegangen, um die Bedarfsgerechtigkeit sichern zu können, was rund 1'970 Plätzen entspricht. Der erforderliche Ausbau der Betreuungsinfrastruktur wird in den kommenden Jahren eine grosse Herausforderung darstellen.

2. Aktualisierung Prognosen Sport- und Schwimmhallen

Der Bedarf an Sport- und Schwimmhallenkapazitäten richtet sich nach den Vorgaben des kantonalen Lehrplans sowie des Schwimmkonzepts der Stadtschulen Zug. Das bereits bestehende Defizit an Sport- und Schwimmhallen steigt mit den wachsenden Schülerzahlen weiter an. Mittelfristig bringen die geplanten Erweiterungen verschiedener Schulanlagen sowie das neue Hallenbad eine merkliche Entlastung resp. schaffen ab 2034/35 angestrebte Reservekapazitäten.

II Entwicklung pro Schuleinheit

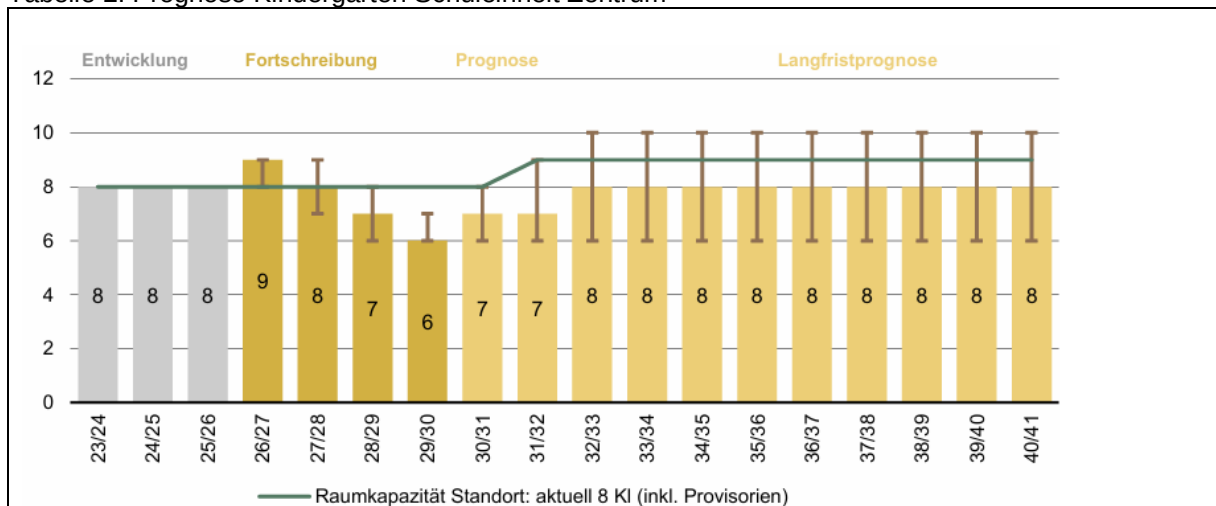
1. Schuleinheit Zentrum

In der Schuleinheit Zentrum ist über die kommenden 15 Jahre eine stabile Entwicklung der Schülerzahlen zu erwarten. Aufgrund der moderaten baulichen Entwicklung ist weiterhin nicht mit einem sprunghaften Anstieg zu rechnen.

Prognose Kindergarten und Primarschule

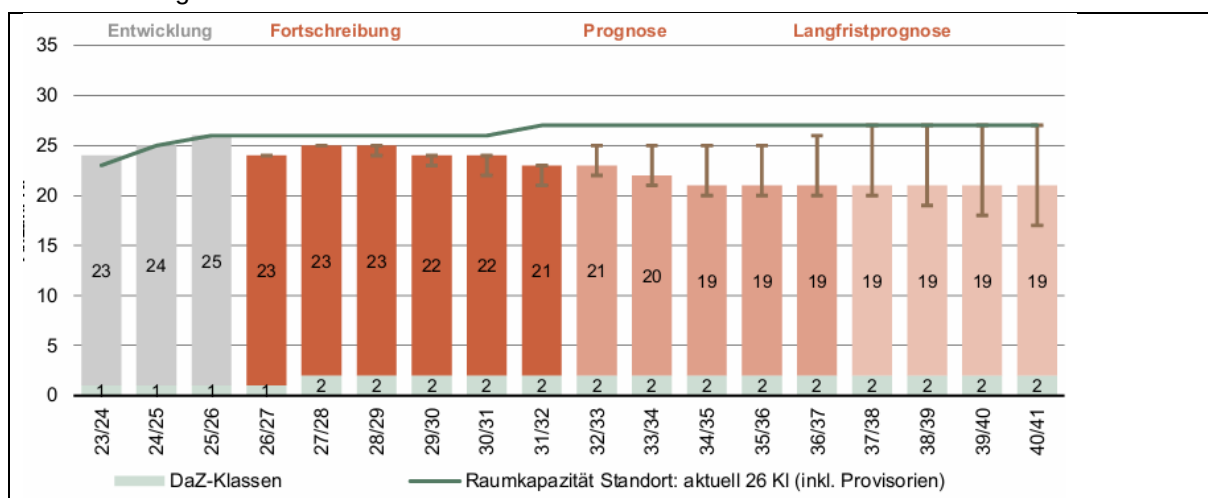
Im Schuljahr 2025/26 werden an den sechs Standorten der Schuleinheit Zentrum insgesamt 558 Kinder beschult, gegenüber 552 im Vorjahr. Für den Kindergarten bleibt die Anzahl Klassen langfristig stabil. Die Anzahl Primarschulklassen reduziert sich voraussichtlich in den kommenden Jahren. Aufgrund der Anforderungen bei der Zuteilung via Quartierschulhäuser sowie einer hohen Unsicherheit bezüglich der Beschulungsquote (Privatschulen), bleibt die mögliche Langfristprognose jedoch unverändert bei 21 bis 27 Klassen.

Tabelle 2: Prognose Kindergarten Schuleinheit Zentrum



Quelle: Metron Schulprognose 2025/26, S. 29

Tabelle 3: Prognose Primarschule Schuleinheit Zentrum

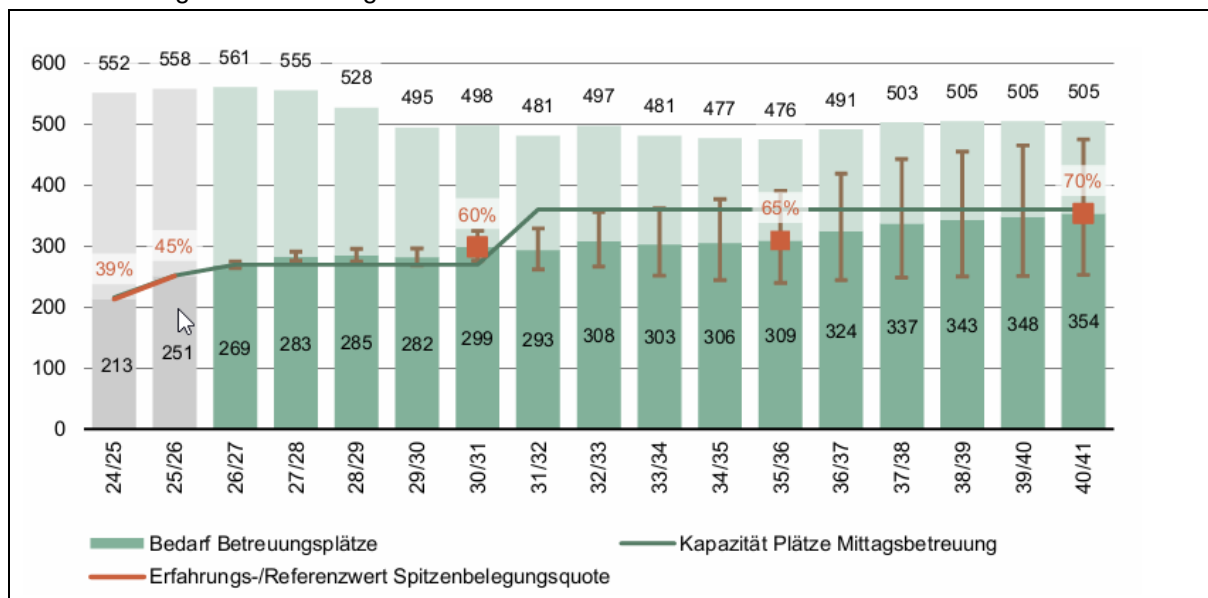


Quelle: Metron Schulprognose 2025/26, S. 30

Prognose Betreuung

Aufgrund der Anforderung an die bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungsplätzen und dem Wegfall der temporären Betreuungsgruppen (Burgbach und Zugerbergstrasse) erhöht sich der zukünftige Raumbedarf für die Betreuung erheblich. Dieser muss bereits kurzfristig weiter ausgebaut werden. Mittelfristig werden die Betreuungsgruppen im Gebäude der Pädagogischen Hochschule Zug (PH Zug) untergebracht, welches die Stadt Zug nach dem Auszug der PH Zug zur Miete übernehmen kann. Allfällige Verzögerungen im Zusammenhang mit dem Neubau der PH Zug werden temporäre Übergangslösungen erfordern und bedürfen einer sorgfältigen Planung.

Tabelle 4: Prognose Betreuung Schuleinheit Zentrum



Quelle: Metron Schulprognose 2025/26, S. 32

Künftiger Schulraumbedarf Schuleinheit Zentrum

Das Raumdefizit der Primarschule am Standort Kirchmatt wird aktuell mit einem Provisorium überbrückt, bis die geplante Erweiterung der Schulanlage Kirchmatt voraussichtlich im Schuljahr 2031/32 bezugsbereit ist. Nach Fertigstellung der Erweiterung steht in der Schuleinheit Zentrum bis Ende des Prognosehorizonts 2040/41 ausreichend Schulraum zur Verfügung. Die geplante Ausbaugrösse der Schulanlage Kirchmatt ist auch insofern gerechtfertigt, als mittel- und langfristige Unsicherheiten bezüglich Beschulungsquoten bestehen. Ebenso wird der Raumbedarf für die Betreuung mit dem mittelfristigen Bezug des PHZ-Gebäudes bis Ende des Prognosehorizonts 2040/41 abgedeckt sein.

Tabelle 5: Raumkapazitäten Schuleinheit Zentrum

Kindergarten	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33
Prognose Klassen	8	9	8	7	6	6	7	7
Kapazitäten Raum	8	8	8	8	8	8	9	9
Differenz/Reserve	0	-1	0	+1	+2	+2	+2	+2

<i>Fortsetzung</i>	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Prognose Klassen	8	8	8	8	8	8	8	8
Kapazitäten Raum	9	9	9	9	9	9	9	9
Differenz/Reserve	+1	+1	+1	+1	+1	+1	+1	+1

Primarschule	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33
Prognose Klassen	26	24	25	25	24	24	23	23
Kapazitäten Raum	26	26	26	26	26	26	27	27
Differenz/Reserve	0	-2	-1	-1	-2	-2	+4/0	+4/0

<i>Fortsetzung</i>	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Prognose Klassen	22	21	21	21	21	21	21	21
Kapazitäten Raum	27	27	27	27	27	27	27	27
Differenz/Reserve	+4/+1	+5/+1	+5/+1	+5/+1	+5/+1	+5/+1	+5/+1	+5/+1

■ Schulraum mit Provisorien ■ Schulraum nach Erweiterung Kirchmatt

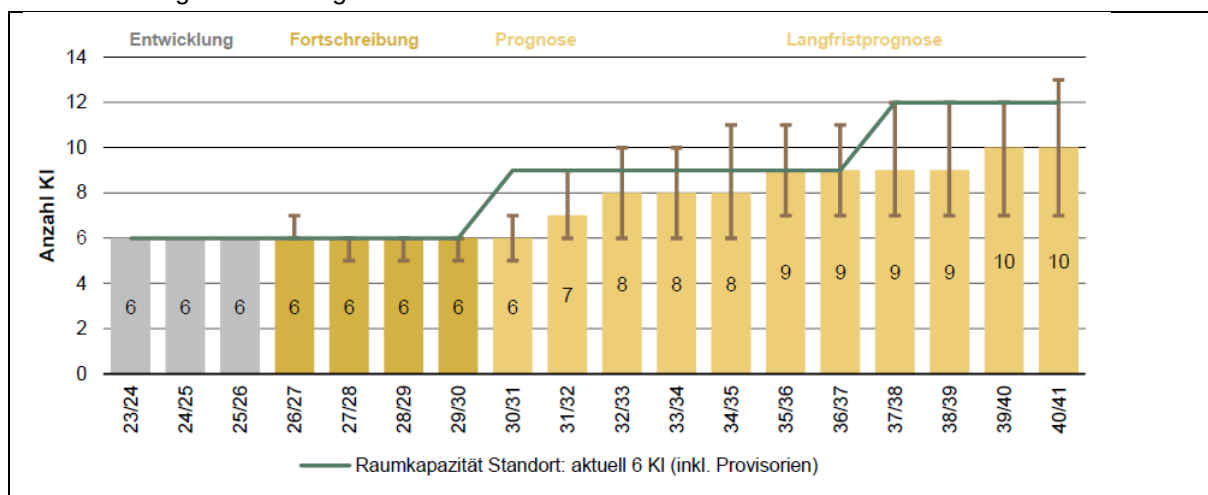
2. Schuleinheit Guthirt

In der Schuleinheit Guthirt ist aufgrund der zu erwartenden baulichen Entwicklung unter anderem in den Gebieten Lüssi-Göbli, Geviert GIBZ, Kirschloh, Ahornpark und Schleifepark mittel- bis langfristig mit einer starken Zunahme der Schülerzahlen zu rechnen. Die Schulprognose 2025/26 wurde für die Schuleinheit Guthirt deshalb mit einer zusätzlichen Vertiefungsstudie, die insbesondere den Zuzug von Familien in die geplanten Wohnbauprojekte detailliert untersucht, ergänzt. Die dargestellten Zahlen entsprechen den Zahlen der Vertiefungsstudie.

Prognose Kindergarten und Primarschule

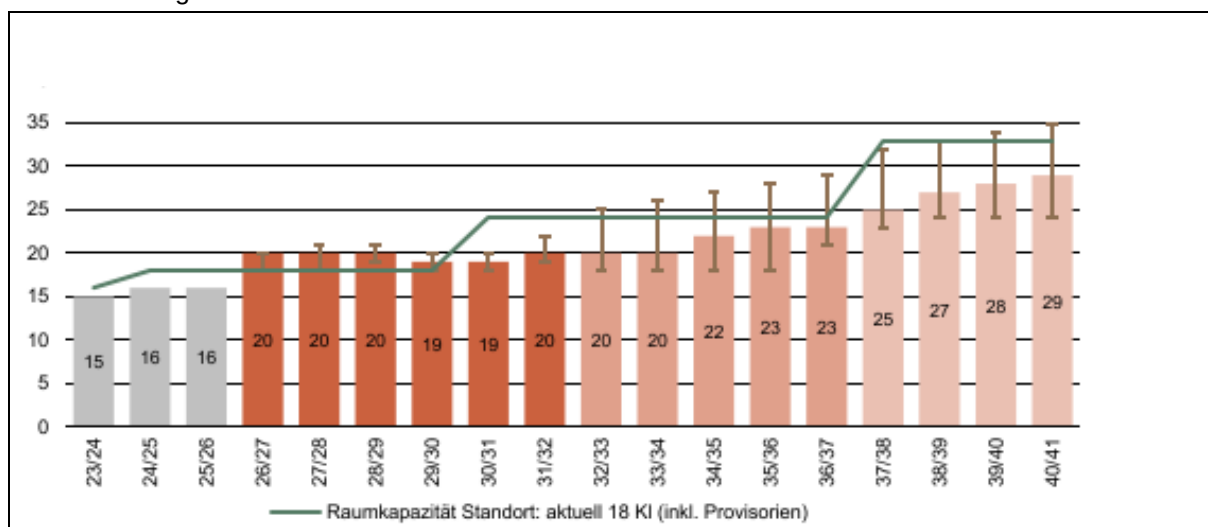
Aktuell werden an den Standorten Guthirt und Lüssiweg 395 Kinder in 16 Primarschul- und 6 Kindergartenklassen beschult, gegenüber 387 Kindern im Vorjahr. Bis Ende des Prognosehorizonts im Jahr 2040/41 wird in der Vertiefungsstudie mit 29 Klassen in der Primarschule und 10 Klassen im Kindergarten gerechnet, insgesamt 39 Klassen.

Tabelle 6: Prognose Kindergarten Schuleinheit Guthirt



Quelle: Metron, Vertiefte Prognose, S. 5

Tabelle 7: Prognose Primarschule Schuleinheit Guthirt

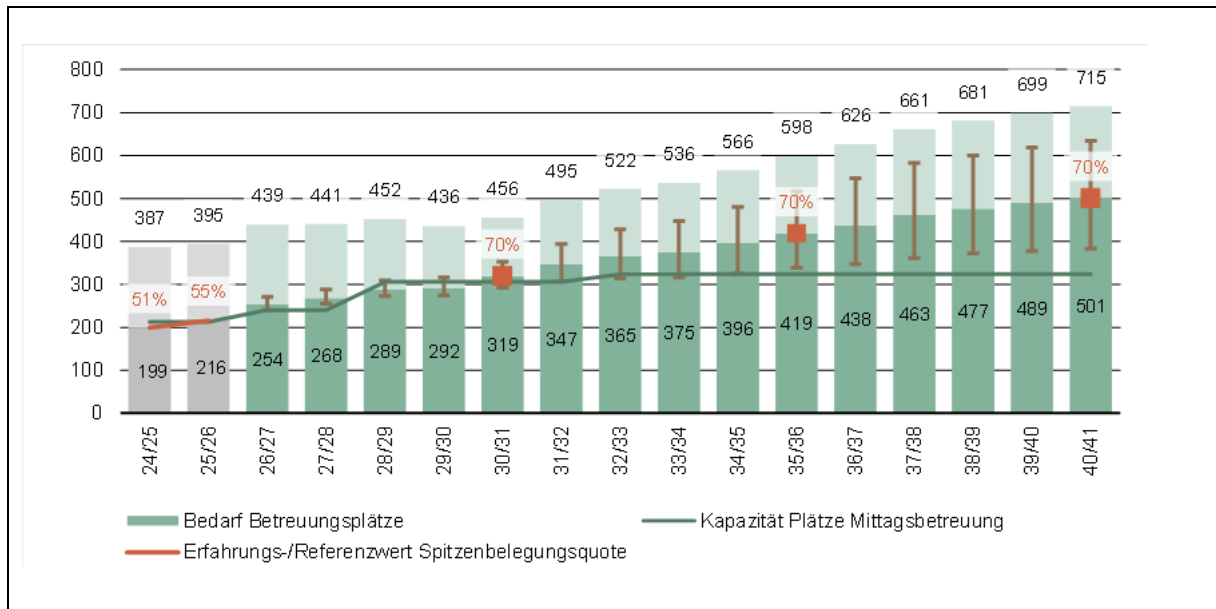


Quelle: Metron, Vertiefte Prognose, S. 6

Prognose Betreuung

Mit den mittel- und langfristig wachsenden Schülerzahlen erhöht sich auch der Bedarf an Betreuungsplätzen in erheblichem Umfang. Von heute 216 betreuten Kindern ist bis Ende des Prognosezeitraums 2040/41 mit einem Anstieg auf mehr als 500 Plätze zu rechnen.

Tabelle 8: Prognose Betreuung Schuleinheit Guthirt



Quelle: Metron, Vertiefte Prognose S. 17

Künftiger Schulraumbedarf Schuleinheit Guthirt

In den kommenden drei bis vier Jahren werden die Effekte der Zuzüger in die Neubauprojekte in der Schuleinheit direkt spürbar sein. Bis zur geplanten Fertigstellung des dringend notwendigen Erweiterungsbaus in der Schulanlage Guthirt im Schuljahr 2030/31 wird der Anstieg der Schülerzahlen bauliche Überbrückungsmassnahmen erfordern. Langfristig kann der Schul- und Betreuungsbedarf nur mit einem weiteren Schulstandort abgedeckt werden. Dieser steht nach Umzug der Feuerwehr und dem Werkhof im Ahornpark zur Verfügung.

Tabelle 9: Raumkapazitäten Schuleinheit Guthirt

Kindergarten	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33
Prognose Klassen	6	6	6	6	6	6	7	8
Kapazitäten Raum	6	6	6	6	6	9	9	9
Differenz/Reserve	0	0	0	0	0	+3	+2	+1

Fortsetzung				33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Prognose Klassen				8	8	9	9	9	9	10	10
Kapazitäten Raum				9	9	9	9	12	12	12	12
Differenz/Reserve				+1	+1	0	0	+3	+2	+2	+2

Primarschule	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33
Prognose Klassen	16	20	20	20	19	19	20	20
Kapazitäten Raum	18	18	18	18	18	24	24	24
Differenz/Reserve	+2	-2	-2	-2	-1	+5	+4	+4

Fortsetzung				33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Prognose Klassen				20	22	23	23	25	27	28	29
Kapazitäten Raum				24	24	24	33	33	33	33	33
Differenz/Reserve				+4	+2	+1	+9	+9	+9	+9	+9

■ Schulraum mit Provisorien ■ Schulraum nach Erweiterung Schulanlage Guthirt resp. Ahornpark

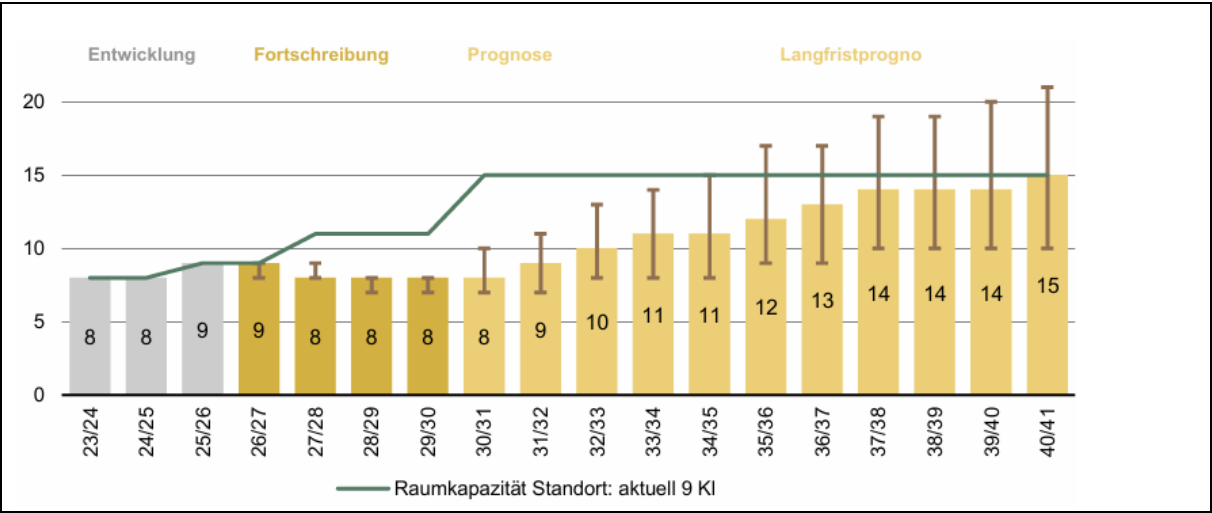
3. Schuleinheit Herti/Letzi

In den kommenden Jahren kann in der Schuleinheit Herti/Letzi von konstanten bis leicht steigenden Schülerzahlen ausgegangen werden. Mittel- und langfristig ist aufgrund der erwarteten baulichen Entwicklung (Gartenstadt, LG Areal, Herti Süd, An der Aa, Gaswerkareal, Schleife Nord) von einem starken Wachstum der Schülerzahlen zu rechnen.

Prognose Kindergarten und Primarschule

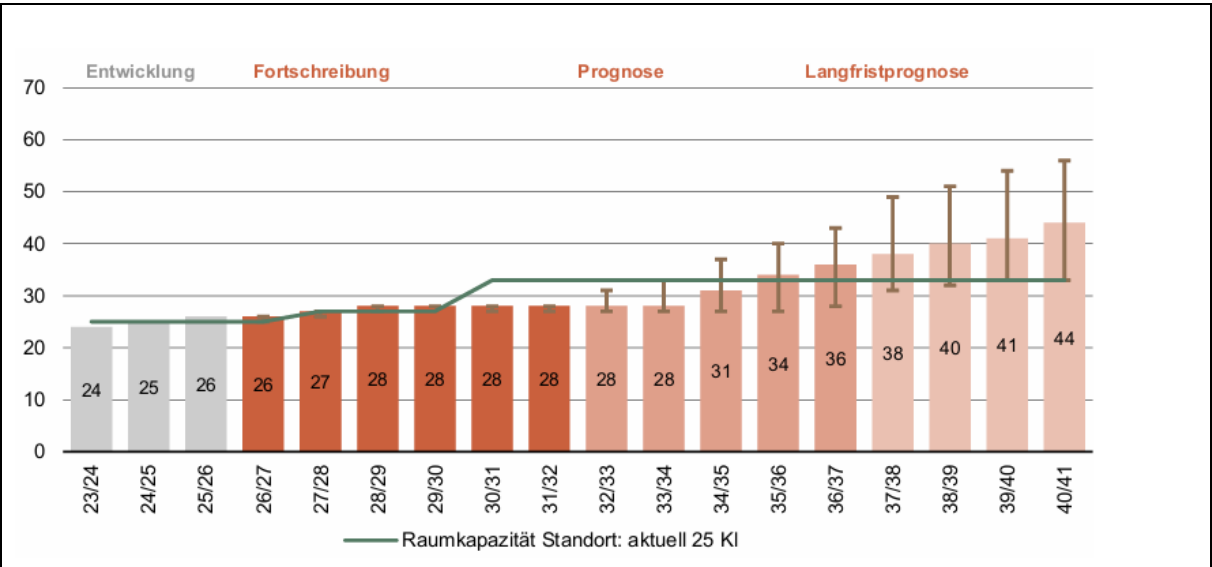
In der Schuleinheit Herti werden im Schuljahr 2025/26 an den Standorten Herti, Letzi und St. Johannes insgesamt 587 Kinder beschult, gegenüber Kinder 590 im Vorjahr. Bis ca. 2032/33 ist mit stabilen Schülerzahlen zu rechnen, danach werden die Klassen im Kindergarten und in der Primarschule sukzessive zunehmen und auf 15 Klassen im Kindergarten und 44 Klassen in der Primarschule anwachsen.

Tabelle 10: Prognose Kindergarten Schuleinheit Herti/Letzi



Quelle: Metron Schulprognose 2025/26, S. 36

Tabelle 11: Prognose Primarschule Schuleinheit Herti/Letzi

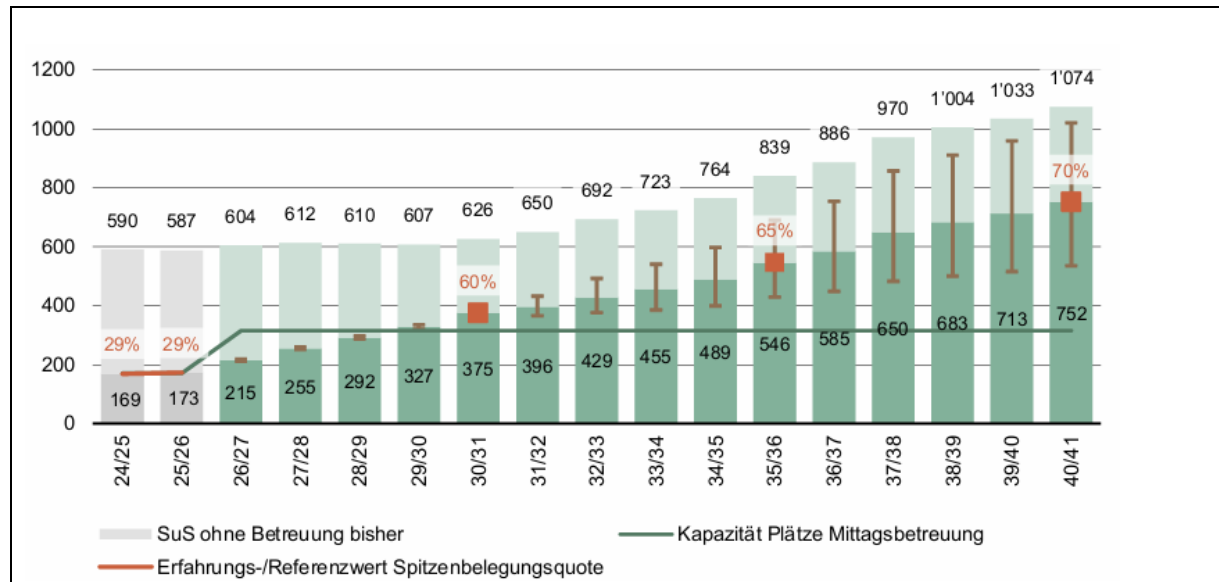


Quelle: Metron Schulprognose 2025/26, S. 36

Prognose Betreuung

Mit den mittel- und langfristig wachsenden Schülerzahlen erhöht sich der Bedarf an Betreuungsplätzen von heute 173 mittelfristig auf rund 370 Betreuungsplätze. Bis Ende des Prognosezeitraums 2040/41 bedarf es nochmals eines starken Ausbaus der Plätze.

Tabelle 12: Prognose Betreuung Schuleinheit Herti/Letzi



Quelle: Metron Schulprognose 2025/26, S. 37

Künftiger Schulraumbedarf Schuleinheit Herti/Letzi

Der Neubau der Schulanlage Herti (1. Etappe) kann im 1. Quartal 2027 in Betrieb genommen werden, die Betreuung befindet sich bereits seit Februar 2026 mit 7 Gruppen im sanierten Schulhaus. Die geplante Etappe 2 der Schulanlage Herti muss anschliessend an die Hand genommen werden. Bis zur Fertigstellung der 2. Etappe werden voraussichtlich Überbrückungsmassnahmen (Provisorien) nötig sein, da der bestehende Holzpavillon mit aktuell 4 Klassen für die Schule nicht mehr vollumfänglich zur Verfügung stehen wird.

Aufgrund der zu erwartenden starken Zunahme der Schülerzahlen nach 2035/36 ist rechtzeitig ein weiterer Ausbauschritt, vorzugsweise auf einem neuen Areal in der Schuleinheit Herti/Letzi, in Angriff zu nehmen. Die Entwicklung der verschiedenen Wohnbauprojekte ist im Rahmen der jährlichen Schulprognosen sorgfältig zu beobachten.

Tabelle 13: Raumkapazitäten Schuleinheit Herti/Letzi

Kindergarten	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33
Prognose Klassen	9	9	8	8	8	8	9	10
Kapazitäten Raum	9	9	9	9	9	13	13	13
Differenz/Reserve	0	0	+1	+1	+1	+5	+4	+3

<i>Fortsetzung</i>	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Prognose Klassen	11	11	12	13	14	14	14	15
Kapazitäten Raum	13	13	13	13	13	13	13	13
Differenz/Reserve	+2	+2	+1	0	-1	-1	-1	-2

Primarschule	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33
Prognose Klassen	26	26	27	28	28	28	28	28
Kapazitäten Raum	25	25	27	27	27	33	33	33
Differenz/Reserve	-1	-1	0	-1	-1	+5	+5	+5

<i>Fortsetzung</i>	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Prognose Klassen	28	31	34	36	38	40	41	44
Kapazitäten Raum	33	33	33	33	33	33	33	33
Differenz/Reserve	+5	+2	-1	-3	-5	-7	-8	-11

■ Schulraum mit Provisorien ■ Schulraum nach Erweiterung 1. + 2. Etappe Schulanlage Herti

Stand vom 25. August 2026

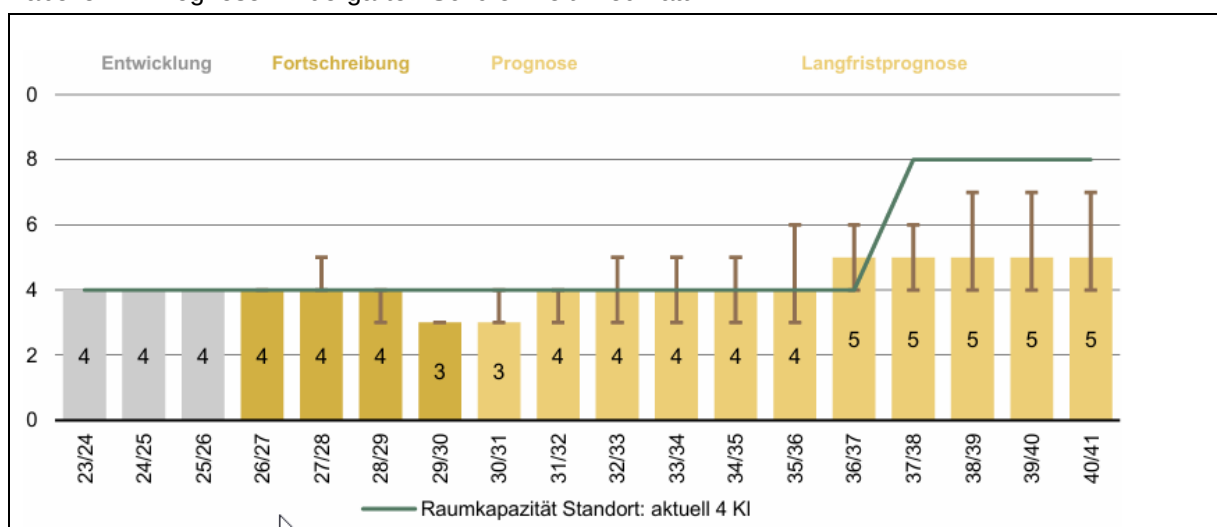
4. Schuleinheit Riedmatt

In der Schuleinheit Riedmatt ist kurzfristig mit einem leichten Rückgang zu rechnen. Ein Wachstum der Schülerzahlen ist erst mit der Umsetzung der Bauvorhaben in der Äusseren Lorzenallmend zu erwarten.

Prognose Kindergarten und Primarschule

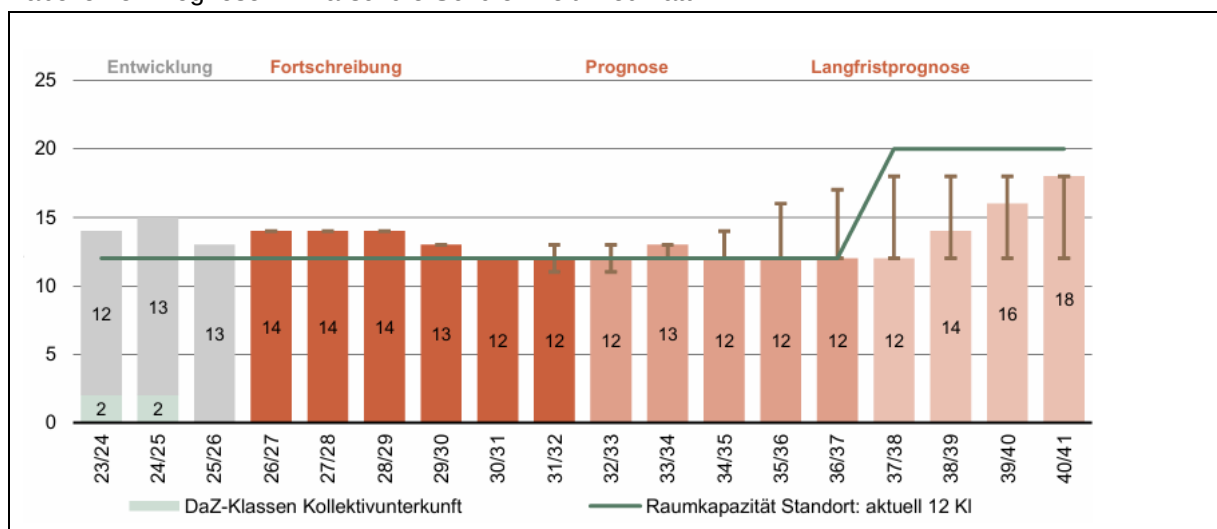
In der Schuleinheit Riedmatt werden aktuell 300 Kinder beschult, gegenüber 317 im Vorjahr. Die Klassenzahl wird mit leichten Schwankungen im heutigen Rahmen bleiben. Erst gegen Ende des Prognosehorizonts ist mit der Entwicklung der Äusseren Lorzenallmend mit einer starken Zunahme der Schülerzahlen zu rechnen.

Tabelle 14: Prognose Kindergarten Schuleinheit Riedmatt



Quelle: Metron Schulprognose 2025/26, S. 38

Tabelle 15: Prognose Primarschule Schuleinheit Riedmatt

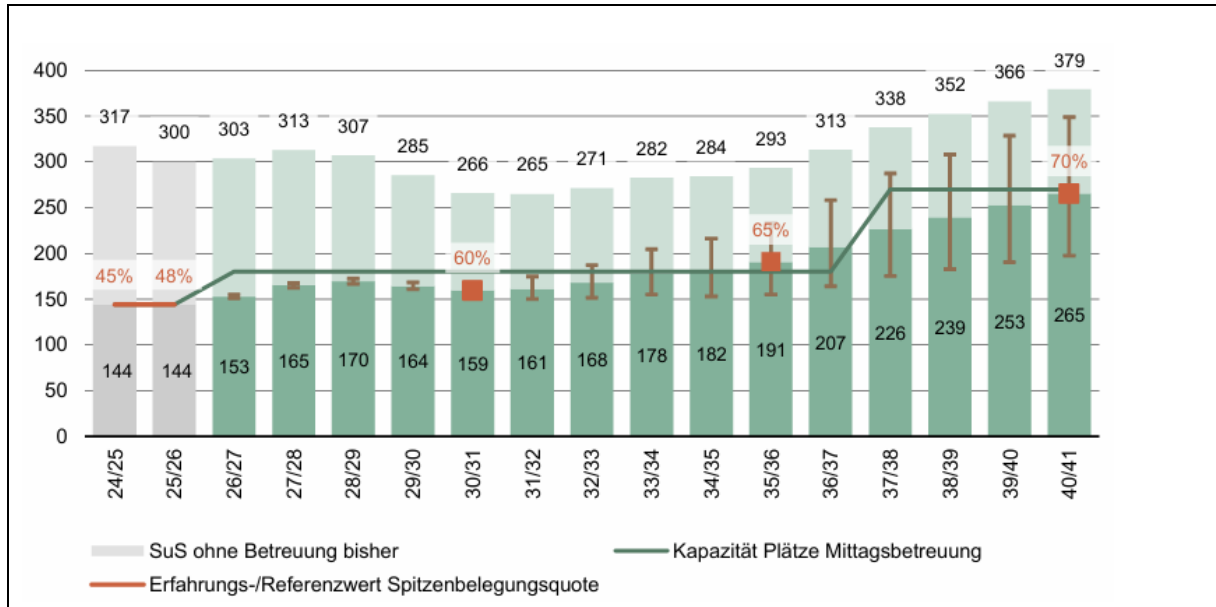


Quelle: Metron Schulprognose 2025/26, S. 39

Prognose Betreuung

Die Betreuung in der Schuleinheit Riedmatt muss bedarfsgerecht ausgebaut werden. Mittelfristig wird das bestehende Platzangebot den prognostizierten Bedarf voraussichtlich decken. Mit dem neuen Schulstandort Äussere Lorzenallmend sind die langfristig notwendigen Betreuungsplätze einzuplanen.

Tabelle 16: Prognose Betreuung Schuleinheit Riedmatt



Quelle: Metron Schulprognose 2025/26, S. 40

Künftiger Schulraumbedarf Schuleinheit Riedmatt

Die aktuellen Schülerzahlen können im bestehenden Schulgebäude abgedeckt werden. Zeitlich begrenzte Kapazitätsengpässe müssen mit Überbrückungsmassnahmen abgedeckt werden. Die Schülerzahlen bleiben mittelfristig stabil und werden erst mit der Realisierung der Äusseren Lorzenallmend ab zirka 2038/39 ansteigen. In der Äusseren Lorzenallmend ist ein künftiger Schulstandort mit 1.5 Klassenzügen und den entsprechenden Betreuungsplätzen ausgeschieden.

Tabelle 17: Raumkapazitäten Schuleinheit Riedmatt

Kindergarten	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33				
Prognose Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4				
Kapazitäten Raum	4	4	4	4	4	4	4	4				
Differenz/Reserve	0	0	0	0	0	0	0	0				
<i>Fortsetzung</i>				33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	
Prognose Klassen				4	4	4	5	5	5	5	5	
Kapazitäten Raum				4	4	4	4	8	8	8	8	
Differenz/Reserve				0	0	0	-1	+3	+3	+3	+3	
Primarschule	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33				
Prognose Klassen	13	14	14	14	13	12	12	12				
Kapazitäten Raum	12	12	12	12	12	12	12	12				
Differenz/Reserve	-1	-2	-2	-2	-1	0	0	0				
<i>Fortsetzung</i>				33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	
Prognose Klassen				13	12	12	12	12	14	16	18	
Kapazitäten Raum				12	12	12	12	20	20	20	20	
Differenz/Reserve				+1	0	0	0	+8	+6	+4	+2	

■ Schulraum bestehend ■ Schulraum nach Erweiterung Standort Äussere Lorzenallmend

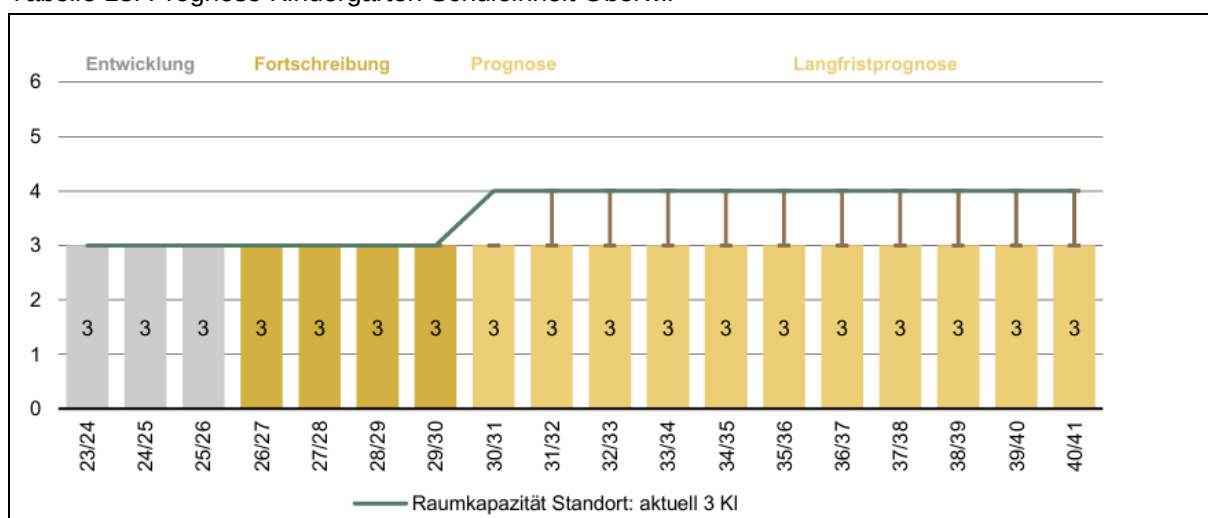
5. Schuleinheit Oberwil

Aufgrund der geringen baulichen Entwicklung in der Schuleinheit Oberwil kann von stabilen Schülerzahlen ausgegangen werden. Ein zusätzlicher Schulraumbedarf ist nicht absehbar.

Prognose Kindergarten und Primarschule

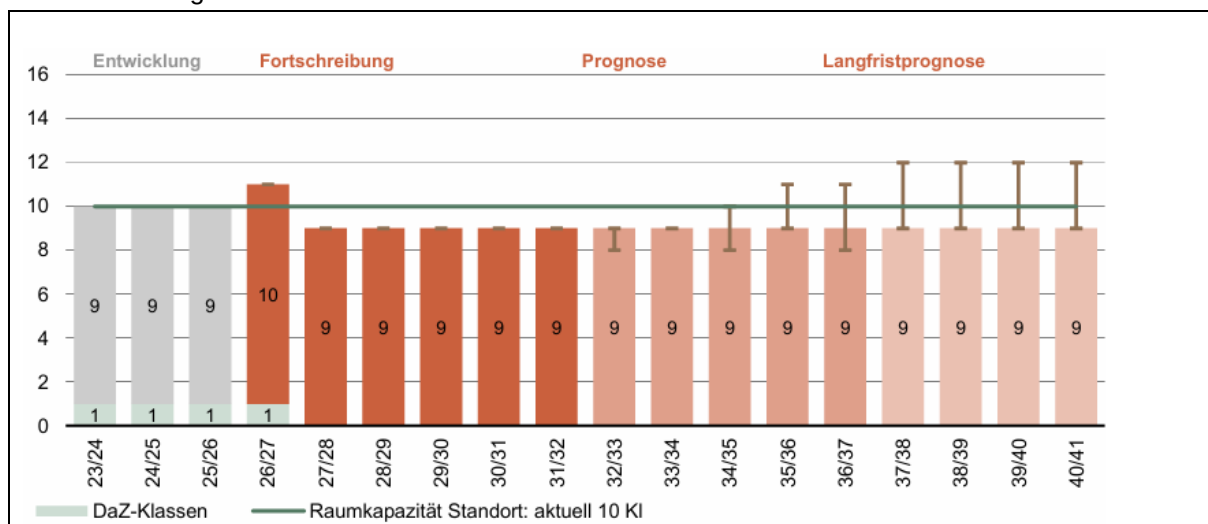
In der Schuleinheit Oberwil werden im aktuellen Schuljahr an vier Standorten 224 Kinder beschult, gegenüber 230 im Vorjahr. Sowohl im Kindergarten wie auch in der Primarschule bleiben die Klassenzahlen mit Ausnahme des Schuljahrs 2026/27 konstant. Zudem kann in einzelnen Jahren ein Bedarf für eine 4. Kindergartenklasse bestehen.

Tabelle 18: Prognose Kindergarten Schuleinheit Oberwil



Quelle: Metron Schulprognose 2025/26, S. 41

Tabelle 19: Prognose Primarschule Schuleinheit Oberwil

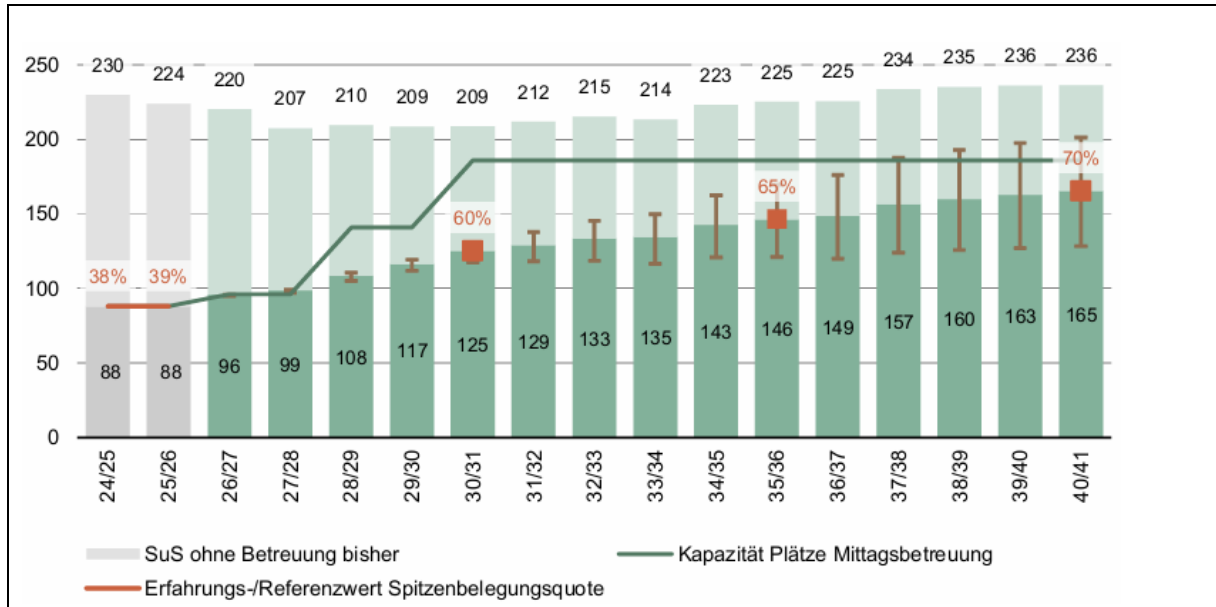


Quelle: Metron Schulprognose 2025/26, S. 42

Prognose Betreuung

Im aktuellen Schuljahr sind die Kapazitäten der Betreuung an drei Mittagen vollständig ausgelastet. Mit der erwarteten Zunahme der Spitzenbelegungsquote erhöht sich der Bedarf bis 2030/31 auf rund 125 Betreuungsplätze und bis Ende des Prognosezeitraums auf 165 Plätze.

Tabelle 20: Prognose Betreuung Schuleinheit Oberwil



Quelle: Metron Schulprognose 2025/26, S. 43

Künftiger Schulraumbedarf Schuleinheit Oberwil

Der Raumbedarf in der Schuleinheit Oberwil ist bis Ende des Prognosehorizonts 2040/41 gedeckt. Durch die Verlegung der DaZ-Klasse wird zusätzlicher Schulraum geschaffen.

Der Wegfall des bisherigen Kindergartens Angelgasse per Schuljahr 2028/29 (Kündigung Mietverhältnis aufgrund Renovation der privaten Liegenschaft) erfordert die Bereitstellung neuer Räumlichkeiten. Die Planung dieser Räumlichkeiten mit Einbezug des zusätzlichen Raumbedarfs für die Betreuung wurde 2026 an die Hand genommen.

Tabelle 21: Raumkapazitäten Schuleinheit Oberwil

Kindergarten	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33
Prognose Klassen	3	3	3	3	3	3	3	3
Kapazitäten Raum	3	3	3	3	3	4	4	4
Differenz/Reserve	0	0	0	0	0	+1	+1	+1

<i>Fortsetzung</i>	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Prognose Klassen	3	3	3	3	3	3	3	3
Kapazitäten Raum	4	4	4	4	4	4	4	4
Differenz/Reserve	+1	+1	+1	+1	+1	+1	+1	+1

Primarschule	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33
Prognose Klassen	10	11	9	9	9	9	9	9
Kapazitäten Raum	10	10	10	10	10	10	10	10
Differenz/Reserve	0	-1	+1	+1	+1	+1	+1	+1

<i>Fortsetzung</i>	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Prognose Klassen	9	9	9	9	9	9	9	9
Kapazitäten Raum	10	10	10	10	10	10	10	10
Differenz/Reserve	+1	+1	+1	+1	+1	+1	+1	+1

■ Schulraum bestehend ■ Schulraum nach Erweiterung Kindergarten und Betreuung

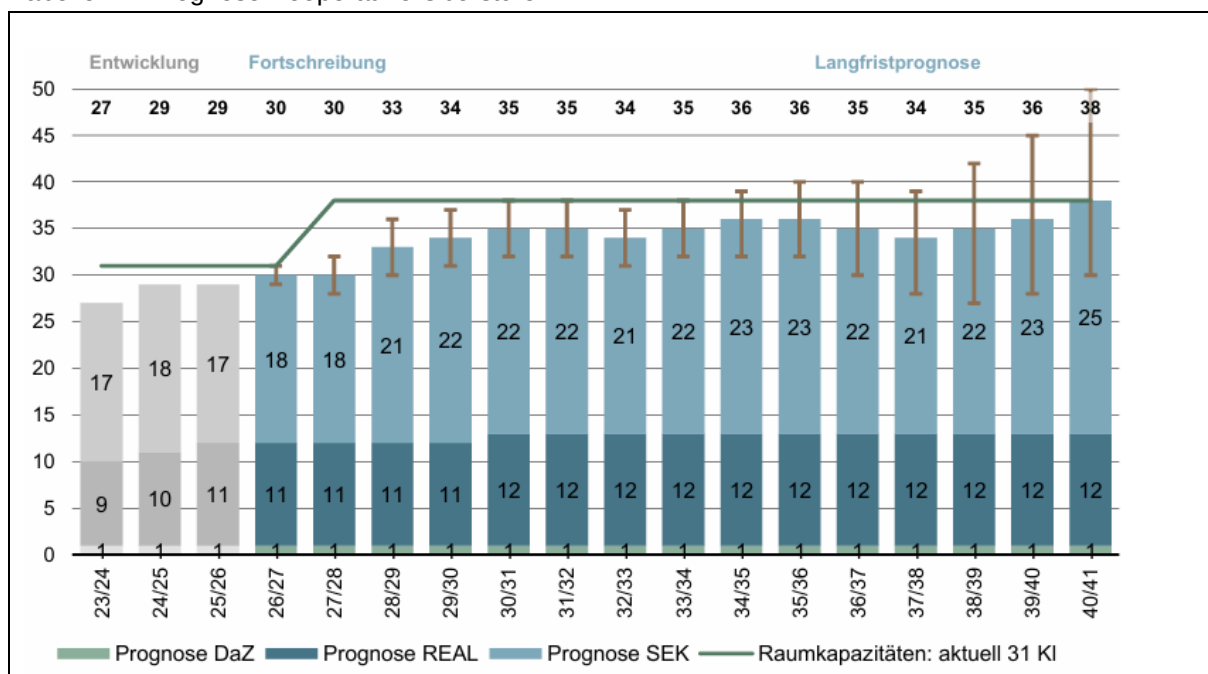
6. Kooperative Oberstufe

Aufgrund der aktuell eingeschulten Kinder auf Kindergarten- und Primarstufe wird auf der Sekundarstufe I von einer entsprechenden Zunahme der Schülerzahlen ausgegangen. Die gegenwärtige Erweiterung der Schulanlage Loreto um 7 Klassen per Schuljahr 2027/28 erfolgt zum richtigen Zeitpunkt.

Prognose Kooperative Oberstufe

An der Kooperativen Oberstufe Loreto werden im aktuellen Schuljahr 460 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, gegenüber 471 im Vorjahr. Von heute 29 Klassen wird bis Ende des Prognosezeitraums mit einem Anstieg auf insgesamt 38 Klassen gerechnet. Je nach Anzahl Übertritte an die Kantonschule und Rücklaufquote können sich die Schülerzahlen kurzfristig ändern und allenfalls Bedarf für eine zusätzliche Klasse auslösen.

Tabelle 22: Prognose Kooperative Oberstufe



Quelle: Metron Schulprognose 2025/26, S. 45

Künftiger Schulraumbedarf Kooperative Oberstufe

Die Schulanlage Loreto wird nach Fertigstellung der gegenwärtigen Erweiterung über Räume für 38 Klassen verfügen. Damit ist der Raumbedarf voraussichtlich bis Ende des Prognosehorizonts 2040/41 gedeckt. Der Einfluss auf die Schülerzahlen durch die Übertritts- und Rücklaufquoten der Kantonsschule ist in den jährlichen Schulprognosen zu beobachten.

Eine weitere Verdichtung der Schulanlage oder ein zweiter Schulstandort könnte ab 2040 erforderlich sein. Eine allfällige Planung müsste ab 2034/35 an die Hand genommen werden.

Tabelle 23: Raumkapazitäten Schulanlage Loreto

Koop. Oberstufe	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33				
Prognose Klassen	29	30	30	33	34	35	35	34				
Kapazitäten Raum	31	31	38	38	38	38	38	38				
Differenz/Reserve	+2	+1	+8	+5	+4	+3	+3	+4				
<i>Fortsetzung</i>				33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41	
				35	36	36	35	34	35	36	38	
				38	38	38	38	38	38	38	38	
				+3	+2	+2	+3	+4	+3	+2	0	

■ Schulraum bestehend ■ Schulraum nach Erweiterung Schulanlage Loreto

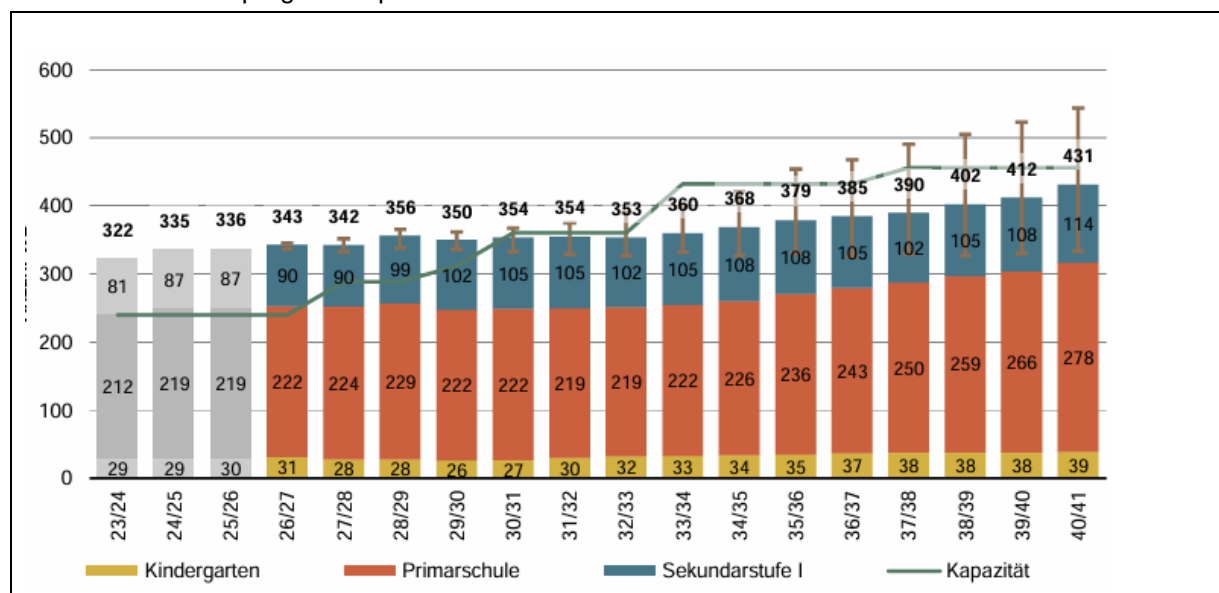
7. Bewegung und Sport

Der Bedarf an Sporthalleinheiten ist abhängig von der Anzahl Klassen pro Stufe und der Aufteilung der im Lehrplan vorgegebenen 3 Wochenlektionen «Sport und Bewegung» auf den Sport- und Schwimmunterricht.

Prognose Sporthallen

Die Sporthallenkapazitäten weisen aktuell über alle Schuleinheiten betrachtet ein Defizit auf. Die verfügbaren Halleneinheiten decken derzeit nur rund 2/3 des Bedarfs ab. Dieses Defizit resultiert nicht nur aus gestiegenen Schülerzahlen der vergangenen Jahre, sondern steht auch in direktem Zusammenhang mit den fehlenden Wasserflächen für den Schwimmunterricht (siehe unten).

Tabelle 24: Bedarfsprognose Sporthallen

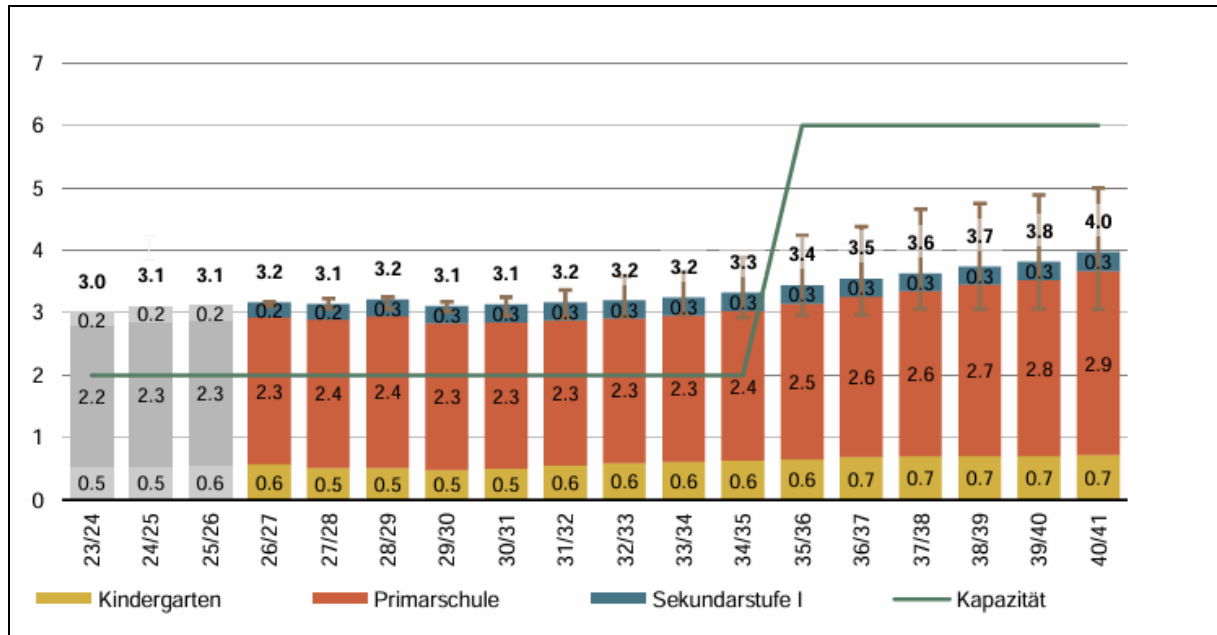


Quelle: Metron Schulprognose 2025/26, S. 50

Prognose Schwimmhallen

Für den Schwimmunterricht stehen den Stadtschulen die beiden Hallenbäder Loreto und Herti zur Verfügung. Beide Bäder verfügen über ein 25 m Schwimmbecken mit je 4 Schwimmbahnen. Das Wasserflächenangebot und die verfügbaren Belegungszeiten decken zurzeit nur rund 2/3 des Gesamtbedarfes ab. Mit den insgesamt steigenden Schülerzahlen wird sich ohne einen Ausbau der Wasserflächen das bestehende Defizit weiter erhöhen.

Tabelle 25: Bedarfsprognose Schwimmhallen



Quelle: Metron Schulprognose 2025/26, S. 50

Künftiger Bedarf Sport- und Schwimmhallen

Der Bedarf steigt grundsätzlich mit der Anzahl der Schülerzahlen, da die geforderten 3 Wochenlektionen Sport für alle Schulstufen grundsätzlich gewährleistet werden müssen.

Deshalb steht mittel- bis langfristig in mehreren Schuleinheiten ein Ausbau der Sportinfrastrukturen an. Mit dem geplanten Ausbau der Sporthallenkapazitäten in den Schuleinheiten Herti/Letzi, Guthirt sowie der Nutzungsmöglichkeit von einer Halleneinheit in der neuen PHZ für die Schuleinheit Zentrum wird das Defizit in den kommenden Jahren abgebaut. Mit der Planung einer zusätzlichen Sportinfrastruktur am Schulstandort Loreto werden weitere Kapazitäten geschaffen, so dass bis zum Ende des Prognosehorizonts für die Stadtschulen insgesamt ausreichend Halleneinheiten zur Verfügung stehen werden.

Aktuell wird ein Projektwettbewerb für den Neubau eines Hallenbades bei den Sportanlagen Herti Allmend durchgeführt. Das neue Hallenbad wird mit einem 50 m Hauptschwimmbecken und drei Lehrschwimm- bzw. Kursbecken geplant. Mit diesem erweiterten Wasserflächenangebot kann der lehrplankonforme Schwimmunterricht für alle Schulstufen langfristig und abschliessend gedeckt werden.

Tabelle 26: Kapazitäten Sport- und Schwimmhallen

Sporthallen Lektionen	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33
Prognose	336	343	242	356	350	354	354	353
Kapazitäten	240	240	288	288	312	360	360	360
Differenz/Reserve	-96	-103	+46	-68	-37	+6	+6	+7

<i>Fortsetzung</i>	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Prognose	360	368	379	385	390	402	412	431
Kapazitäten	432	432	432	432	456	456	456	456
Differenz/Reserve	+72	+72	+53	+47	+66	+54	+44	+25

Schwimmhallen Minuten	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33
Prognose	3785	3848	3810	3900	3775	3808	3845	3880
Kapazitäten	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500
Differenz/Reserve	-1285	-1348	-1310	-1400	-1275	-1308	-1345	-1380

<i>Fortsetzung</i>	33/34	34/35	35/36	36/37	37/38	38/39	39/40	40/41
Prognose	3943	4035	4178	4303	4405	4535	4635	4828
Kapazitäten	2500	2500	7500	7500	7500	7500	7500	7500
Differenz/Reserve	-1443	-1535	+3322	+3197	+3197	+2965	+2865	+2672

■ Sport-/Schwimmhallen bestehend ■ Sport-/Schwimmhallen nach Erweiterungen

III Fazit und Ausblick

Basierend auf der jährlichen Schulprognose und den künftig zu erwartenden Schülerzahlen erfolgen folgende Planungen und Realisierungen:

Tabelle 27: Planung Schulanlagen und Sportinfrastruktur

Schuleinheit Zentrum		Termin
Erweiterung Kirchmatt	- Baukredit zuhanden GGR und Urnenabstimmung	2027
PH-Gebäude Betreuung	- Planung Ausbau Gebäude für Betreuung	ab 2027
zusätzliche Sporthalle	- Begleitung Planung neue PH mit Sporthalle Stadtschulen	ab 2027
Schuleinheit Guthirt		Termin
Erweiterung Guthirt	- Baukredit zuhanden GGR und Urnenabstimmung	2027
Standort Ahornpark	- Festsetzung BBP Ahornpark (Schulstandort)	ab 2026
Eventuell: Provisorischer Schulstandort	- Evaluation möglicher Standort für provisorische Schulanlage (Überbrückungsmassnahmen, je nach Entwicklung der Zuzügerzahlen)	ab 2026
Schuleinheit Herti/Letzi		Termin
Erweiterung Herti	- Inbetriebnahme 1. Etappe Schule - Planung 2. Etappe Schule/Betreuung	Q1-2027 ab 2027
Neuer Schulstandort	- Evaluation mögliche Standort für zusätzliche Schulanlage	ab 2027
Schuleinheit Riedmatt		Termin
Schulstandort Äussere Lorzenallmend	- Festlegung BBP Äussere Lorzenallmend (Schulstandort)	bis 2027
Schuleinheit Oberwil		Termin
Ersatz Kindergarten inkl. Betreuung	- Planung Ersatz Kindergarten und Ausbau Kapazitäten Betreuung	ab 2026
Oberstufe		Termin
Erweiterung Loreto	- Inbetriebnahme Erweiterung Schule	2027
zusätzliche Sporthalle	- Planung zusätzliche Sporthalle Schulanlage Loreto	ab 2027
Schulschwimmen		Termin
Neues Hallenbad	- Architekturwettbewerb	ab 2026
Herti Sportmeile	- Projektierungskredit zuhanden GGR	ab 2027

Die Schulprognose wird jährlich aktualisiert, das nächste Mal im ersten Quartal 2027. Dafür verantwortlich ist das Baudepartement, Abteilung Hochbau, in Zusammenarbeit mit dem Bildungsdepartement, der Abteilung Städtebau und Planung und der Abteilung Immobilien (Steuergruppe Schulraumplanung).

IV Antrag

Wir beantragen Ihnen,

- auf die Vorlage einzutreten, und
- den vorliegenden Bericht zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Zug, 25. August 2026

André Wicki
Stadtpräsident

Beat Werder
Stadtschreiber

Beilagen

- Bericht zur Aktualisierung der Schulprognose 2025/26 vom 14.07.2026
- Bericht zur Vertiefung der Schuleinheit Guthirt vom 14.07.2026

Die Vorlage wurde vom Baudepartement in Zusammenarbeit mit dem Bildungsdepartement verfasst. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Stadträtin Eliane Birchmeier, Departementsvorsteherin, Tel. 058 728 96 01, und Stadtrat Etienne Schumpf, Departementsvorsteher, Tel. 058 728 94 01.